

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Auskunft erteilt: Bernd Bormann

Telefon: 04252 391-311

Datum: 25.10.2023



B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: SG-0155/23

Beratungsfolge:

Samtgemeindeausschuss	07.11.2023	nicht öffentlich
Samtgemeinderat	14.11.2023	öffentlich

Betreff:

Klimaschutzkonzept der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinderat beschließt das vorliegende Klimaschutzkonzept der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen, die Umsetzung des Konzeptes sowie den Aufbau eines Klimaschutz-Controllings. Außerdem wird beschlossen, für die Erledigung dieser Aufgaben wiederum einen Klimaschutzmanager bzw. eine Klimaschutzmanagerin mit einem Stundenanteil von 25 Wochenstunden befristet auf zunächst 3 Jahre einzustellen. Hierbei handelt es sich um eine zusätzliche Stelle. Die Verwaltung wird beauftragt hierfür einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Anspruch der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen ist es, die Lebensgrundlage für heutige und zukünftige Generationen zu schützen und damit zu einer zukunftsfähigen Welt beizutragen. Dazu setzt sich die Samtgemeinde das Ziel bis 2045 klimaneutral zu sein.

Sachverhalt/Begründung:

Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen sieht sich in der Verantwortung, auf kommunaler Ebene die Klimaschutzziele der Bundesregierung (Klimaneutralität bis 2045) zu erreichen. Bisher sind in der Vergangenheit zwar einzelne Maßnahmen im Sinne von Klimaschutz erfolgt (Beleuchtungsumstellung auf LED, Nahwärmeversorgung Schulzentrum durch Biogas etc.), jedoch fehlt es bisher an einer ganzheitlichen Strategie. Diese soll das nun vorliegende integrierte Klimaschutzkonzept inklusive des Maßnahmenkataloges darstellen.

Für die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes wurde im Jahre 2022 die Stelle eines Klimaschutzmanagers eingerichtet.

Gemeinsam mit der beks EnergieEffizienz aus Bremen wurden die wesentlichen Inhalte des Konzeptes erarbeitet.

Die Bürger*innen wurden durch die Möglichkeit an Workshops teilzunehmen am Klimaschutzkonzept beteiligt. Insgesamt wurden mehr als 400 Ideen und Vorschläge für das Klimaschutzkonzept eingereicht. Daraus wurde in einem ersten Schritt ein

Diskussionskatalog von 62 Maßnahmen herausgefiltert. Die Lenkungsgruppe hat im September 2023 daraus einen Maßnahmenkatalog mit einer Top-17-Liste festgelegt, die Bestandteil des Klimaschutzkonzeptes ist.

Die Umsetzung des Maßnahmenkataloges ist als langfristige Aufgabe für die Samtgemeinde zu betrachten. Essenziell ist dabei ein gutes Controlling, bei dem fortwährend die THG-Bilanz fortgeschrieben und Maßnahmen regelmäßig auf ihre Wirksamkeit überprüft werden.

Die zeitlich befristete Stelle des Klimaschutzmanagers sollte mit Ablauf des Förderzeitraumes zum 30.04.2024 beendet werden.

Zur Umsetzung der im Klimaschutzkonzept genannten Aufgaben aber auch zur weiteren Begleitung der Maßnahmen und zur stetigen Evaluierung der begonnenen Prozesse sollte die Verwaltung jedoch beauftragt werden, einen Förderantrag zu stellen, um befristet für drei Jahre einen Klimaschutzbeauftragten einstellen zu können. Die Stelle ist im Stellenplan 2024 nach EG 9b einzuplanen und soll 25 Wochenstunden umfassen.

Der Fördersatz beträgt 40%.

Der Klimaschutzmanager bzw. die Klimaschutzmanagerin steuert die Umsetzung der im Klimaschutzkonzept erarbeiteten und beschlossenen Maßnahmen und begleitet diese. Im Rahmen der Maßnahmenumsetzung koordiniert dieser bzw. diese alle relevanten Aufgaben innerhalb der Verwaltung (ggfs. mit externen Akteuren und Dienstleistern). Des Weiteren baut der Klimaschutzmanager bzw. die Klimaschutzmanagerin ein Klimaschutz-Controlling auf.

Bernd Bormann

Anlage

Klimaschutzkonzept